

Neues Teilstück des Fahrradwegs eingeweiht

Feier findet am Samstag statt. Fahrdienst ebenfalls organisiert

Würdinghausen. Nach jahrelangen Planungen und mehreren Verzögerungen kann nun das fertiggestellte Teilstück des Fahrradweges am Königsberg offiziell eröffnet werden. Diese feierliche Eröffnung beginnt am kommenden Samstag, 7. Mai, um 16 Uhr mit der feierlichen Vorabendmesse am Mehrgenerationen-Sportplatz an der Albaumer Straße.

Anschließend werden Bürgermeister Jarosz und Ortsvorsteher Karl Josef Cordes, nach dem Segen von Pater Nies, die Teilstrecke feierlich eröffnen. Im Anschluss an die Freigabe der Strecke, lädt der Sportverein alle zum gemütlichen Ausklang bei Würstchen vom Grill und Kaltgetränken zum Verweilen ein. Alle Würdinghauser, die einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigen, mögen sich bitte unter einer der folgenden Telefonnummern melden: 0151/15628015 oder 0171/805033. Für diese Menschen ist ein Fahrdienst eingerichtet, der gerne in Anspruch genommen werden darf.

Mai-Sonntage feiern

Kohlhagen. Das Geistliche Zentrum Kohlhagen lädt an allen Mai-Sonntagen zur Mitfeier der Maiandachten um 14.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kohlhagen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit, vor dem Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter einen Einzel-Segen zu empfangen. Dabei kann dem Priester auch ein besonderes Anliegen anvertraut werden. Nach der Andacht und dem Einzel-Segen sind alle zum Kaffeetrinken mit Waffel essen im Geistlichen Zentrum eingeladen. Der Erlös der diesjährigen Waffelback-Aktion ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde bestimmt. Die Pallottiner vom Kohlhagen und die Pfarrgemeinde freuen sich, den Marienmonat Mai auf dem Kohlhagen mit Ihnen zu feiern.

Sprechstunde des VdK

Meggen. Die nächste monatliche Sprechstunde des VdK-Ortsverbands Meggen-Maumke-Halberbracht findet am Dienstag, 10. Mai, in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr in den Räumen der AWO Meggen (Meggener Straße) statt. Für Mitglieder wird ehrenamtlich Hilfe angeboten bei Neu- bzw. Änderungsanträgen wegen Schwerbehinderung. Auf Wunsch kann telefonisch unter 0176/43519166 ein Termin abgesprochen werden. Rechts- oder Rentenberatung bieten die Geschäftsstellen Olpe (0276/83758-0) und Siegen (0271/3038290).

Wieder Events im Kurpark

Saalhausen. Im Saalhauser Kurpark bzw. am Pavillon gibt es ab dem kommenden Sonntag, 8. Mai, wieder die Sonntags-Events. Diesen Sonntag macht ein Kinderfest ab 14 Uhr den Start. Es beginnt mit einer kleinen Andacht im Pavillon. Weitere Infos zum jeweiligen Programm gibt es unter www.saalhausen.de.



Der aktuelle und der bisherige Vorstand von Rahrbach 131 sowie alle Helfer in ihrer „Taverne 1313“, die bestens läuft.

MICHAEL MECKEL

„Es ist toll, was hier geleistet wurde“

Rahrbacher fiebern ihrer neuen „Taverne 1313“ entgegen

Michael Meckel

Rahrbach. Da staunten die Mitglieder des Dorfvereins „Rahrbach 1313“ bei der Jahreshauptversammlung im Gewölbekeller der neuen „Taverne 1313“ nicht schlecht. Denn das, was der Dorfverein „Rahrbach 1313“ und seine Mitglieder da praktisch aus dem Boden gestampft haben, ist schon bemerkenswert.

Die Zahlen sprechen für sich. „Trotz der Corona-Pandemie hat die Taverne 1313 ca. 160.000 Euro Umsatz in 26,5 Monaten gemacht. Der durchschnittliche monatliche Gewinn liegt bei ca. 700 Euro“, berichtete Schatzmeister Oliver Wenzel nicht ohne Stolz.

Jetzt ist das Ziel nahe. Am 13. Mai wird die bisherige „Taverne 1313“ mit einer Abrissparty gebührend verabschiedet. Ihren endgültig letzten Einsatz hat sie als Wahllokal bei der Landtagswahl am 15. Mai. Mitte Juli, also kurz vor dem Schützenfest, soll die neue „Taverne 1313“ im Gewölbekeller an den Start gehen.

Auf den Eröffnungstermin fiebern alle Rahrbacher hin. Natürlich auch Rahrbach-1313-Vorsitzender Sebastian Schöpf: „Ich bin stolz auf den Ehrgeiz, den die Rahrbacher seit nun mehr als zweieinhalb Jah-

ren an den Tag legen. Mehr Ehrenamt geht nicht in meinen Augen.“ Gleichzeitig fügte Sebastian Schöpf aber auch hinzu: „Ein Projekt dieser Dimension ist nur durch das Dorf-Erneuerungsprogramm 2019

der Bezirksregierung Arnsberg realisiert worden.“

Auch Michael Färber, gebürtiger Rahrbacher und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kirchhundemer Gemeinderat, ist begeistert: „Es ist toll, was hier mit großem und ehrenamtlichem Engagement geleistet wurde. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre das Projekt trotz der Fördermittel von der Gemeinde Kirchhundem und dem Land NRW nicht zu stemmen gewesen. Ich freue mich auf die bevorstehende Eröffnung.“

Dem stimmt auch Sebastian Schöpf zu: „Ich freue mich

über die positive Resonanz seit dem Anfang unseres Werdegangs mit der Taverne 1313 die Bar im Rahrachtal. Wir werden Mitte Juli unsere neue Taverne 1313 einweihen und diese so erfolgreich weiterführen, wie wir es bisher gemacht haben. Die Zusammenkunft von Nah und Fern hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Eine Mitgliederversammlung wäre natürlich keine Versammlung, wenn es nicht auch Abschiede aus dem Vorstand geben würde. So schieden der langjährige Vorsitzende, Guido Dömer, und seine Frau Karina Tillmann-Dömer aus dem Vorstand von Rahrbach 1313 aus. Beide erhielten ebenso stehenden Applaus wie der bisherige 2. Vorsitzende Markus Limper, für den der Verein Rahrbach 1313 vor genau zehn Jahren eine Typisierungsaktion in Welschen Ennest auf die Beine stellte.

Markus Limper erinnert sich an eine bewegte Zeit: „Ich war halt überall und nirgends mit im Boot. Ich hatte die Schankerlaubnis für die Taverne gemacht, mich um den Defibrillator gekümmert sowie die Reinigung und Instandhaltung von verschiedenen Plätzen auf dem Schirm gehabt. Beim Tavernen-Bau habe ich auch mit angepackt. Ich habe zum Beispiel Kontakte zu Handwerkern, Firmen und Brauereien hergestellt.“



Vorsitzender Sebastian Schöpf (links) verabschiedet seinen Stellvertreter Markus Limper.

MICHAEL MECKEL

Ergebnisse der Wahlen

2. Vorsitzender: David Oberstedt (für Markus Limper)
Beisitzer: Lea Konrad als Nachfolgerin von Guido Dömer, Nadine Tillmann für Karina Tillmann-Dömer.

Wiederwahl: Renate Pavlovic, Christoph Hoppmann, Andreas Eickhoff, Mike Tillmann, Felix Dömer.

Kassenprüfer: Bernd Buchen für Horst Nathe.

Von der Telefonzelle zur neuen Bücherbörse

Klasse 9c des Maria Königin Gymnasiums nimmt an bundesweitem Handwerkswettbewerb teil

LenneStadt. Eine Telefonzelle wird zur Bücherbörse. Dieser Umgestaltung hat sich die Klasse 9c des Maria Königin Gymnasiums angenommen. Die Klasse nahm am Handwerkswettbewerb „Mach was!“ für Schulen teil, den die Firma Würth bundesweit veranstaltet.

Mit dem Telefonzellen-Projekt hat die Klasse nun die Chance in die Endausscheidung der besten zehn Projekte zu kommen. Die Abstimmung läuft übers Internet. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht die Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben vor Ort. Die Klasse des Lennestädter Gymnasiums arbeitete mit Maler Detlef Baier aus LenneStadt und Tischler Jürgen Neuhaus

aus Kirchhundem zusammen, um die Telefonzelle farblich schön zu gestalten und innen mit Regalen für Bücher auszustatten.

Standort: Pausenhalle

Die fachliche Begleitung in der Schule übernahm Kunstlehrerin Sonja Mähner, die Idee aus dieser Telefonzelle eine Bücherbörse zu machen, stammt noch vom ehemaligen Lehrer Ludwig Zimmermann.

Ab sofort können Schüler die Bücherbörse in der oberen Pausenhalle der Schule nutzen. Das Projekt hat nun die Chance im Rahmen des Handwerkswettbewerbs „Mach was!“ des Unternehmens Würth einen Preis zu erhalten.



Die Klasse 9c vom Maria Königin Gymnasium gestaltet eine Telefonzelle in eine Bücherbörse um.

FOTO: PRIVAT / PRIVAT

„Natürlich inspiriert“ startet am Schützenplatz

Veranstaltungsreihe beginnt am Freitag, 13. Mai

Oberelspe. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Natürlich inspiriert“ der Tourist-Information LenneStadt und Kirchhundem findet am Freitag, 13. Mai, von 15 bis 17 Uhr mit der Naturpädagogin Liesel Kipp die Veranstaltung „Landart am Sauerland-Seelenort Lausebuche“ statt. Treffpunkt für „Natürlich inspiriert“ ist der Schützenplatz Oberelspe. Die Adresse lautet: Schützenstraße 16 in 57368 LenneStadt-Oberelspe.

Sich durch die Magie und Ausstrahlung des Seelenorts inspirieren lassen, kleine oder große Kunstwerke mit Naturmaterialien schaffen, das sind unter anderem die Ziele der Veranstaltung. „Natürlich inspiriert“ – wörtlich genommen – möchte jeden, der Lust hat, sich auf eine kurze Wanderung zu begeben und sich auf die eigene Kreativität einzulassen, mitnehmen in die Natur, und dazu anregen, sich den vielfältigen Formen, Farben und Materialien im natürlichen Umfeld zu nähern.

Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Um Anmeldung wird bei Liesel Kipp gebeten. Telefon: 02721/120458, E-Mail: liesel_kipp@web.de.

„Ahe“-Open Air ein Erfolg

Ahe. Das „Ahe“-Open Air 2022 war ein voller Erfolg, so die Veranstalter. Nahezu unglaublich sei die Resonanz auf die diesjährige Veranstaltung. Sahen doch die Wetterprognosen am Sonntagmorgen alles andere als rosig aus, blieb der Regen dennoch fort und die Sonne zeigte sich ab und zu.

Hunderte von Gästen konnten so bei kühlem Fassbier, lecker und frisch gegrilltem, unterhaltsamer Musik vom Musikverein Brachthausen und der bekannten kölschen Band „Blos mer jet“ sowie viel frischer Luft begrüßt werden. Es gab eine Grillstation mit zwei riesigen Pfannen sowie eine Waffel- und Kuchenstation. Diese öffneten ab 11 Uhr und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten bis zum Ende am Sonntagabend reichlich zu tun. Natürlich durften da ein kühles Blondes, frisch gezapft aus dem Fass, oder der leckere Kaffee aus dem Hofcafe „Gut Ahe“ nicht fehlen.

Mieterverein bietet Beratung

LenneStadt. Der Mieterverein LenneStadt und Umgebung in LenneStadt führt für seine Mitglieder am Dienstag, 10. Mai, zwischen 12.30 und 13.30 Beratungen durch. Gemeinsam mit Rechtsanwalt Stefan Wintersohle, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht werden im Rathaus LenneStadt-Altenhundem, Thomas-Morus-Platz 1, Zimmer B22, verschiedene Fragen beantwortet. Für die Veranstaltung ist eine telefonische Anmeldung unter 02331/204360 wegen der Einhaltung der Hygienevorschriften unbedingt erforderlich. Die Beratungsräume dürfen nur mit einem Mund- und Nasenschutz betreten werden. Die weiteren Beratungen finden dann jeweils am zweiten und vierten Dienstag eines Monats zu den oben genannten Zeiten statt – soweit es die Pandemie-Lage erlaubt.